

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Landkreis Oberallgäu		
Straße	Oberallgäuer Platz 2		
PLZ, Ort	87527 Sonthofen		
Telefon	+49 8321/612-592	Fax	
E-Mail	vergabestelle@lra-oa.bayern.de	Internet	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer SG14 2026-04

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

87452 Altusried

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbauarbeiten

Das Landratsamt Oberallgäu, vertreten durch die Kreistiefbauverwaltung, beabsichtigt den Ausbau der Kreisstraße OA32 Binzen in Richtung Legau. Der Ausbau beginnt am nördlichen Ortsrand von Binzen (Bau-km 0+070), verläuft über Staubers, Rohrach nach Steig und endet an der Landkreisgrenze bei Bihls (Bau-km2+760,806). Die Maßnahme erstreckt sich auf eine Gesamtausbaulänge von rd. 2.700 m Länge und ist in zwei Bauabschnitte unterteilt. BA 1 beginnt in Binzen und endet bei Station 1+550 m, BA 2 geht von Station 1+550 m bis zum Bauende bei ca. 2+760 m. Geplanter Baubeginn ist im Juli 2026 mit Gesamtfertigstellung im Dezember 2027, wobei der BA 1 in 2026 und der BA 2 in 2027 gebaut werden soll.

Die neue Trassenführung lässt sich wie folgt beschreiben:

Bau-km 0+070 bis ca. Bau-km 0+325	Verschwenkung der Trasse nach Westen in das angrenzende Feld, um bis zu 12 m.
Bau-km 0+325 bis ca. Bau-km 0+769	Ausrundungen und leichte Verschwenkung im Meter-Bereich der Trasse nach Westen bzw. Überschneidungen mit dem Straßenbestand
Bau-km 0+769 bis ca. Bau-km 1+108	Verschwenkung der Trasse nach Westen um bis zu 67 m, Umfahrung des Weilers „Staubers“ auf der Westseite in Grünlandflächen.
Bau-km 1+108 bis ca. Bau-km 2+768,5	Ausrundungen und leichte Verschwenkung im Meter-Bereich der Trasse nach Westen und Osten bzw. Überschneidungen mit dem Straßenbestand
Bauwerk 02 Bau-km 0+782	Durchlass DN600
Bauwerk 03 Bau-km 1+861	Stützbauwerk links und rechts der Straße im Tobelbereich (aufgelöste Bohrpfahlwand)

Die Höhengradiente der Straße wird in etwa beibehalten.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 15.06.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.06.2026 bis 17.12.2027
- weitere Fristen _____

- j) **Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.bayern.de und <https://www.myor-der.rib.de/public/informations>
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/294588>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **30.04.2026** um **10:50** Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 30.05.2026
- p) Adresse für elektronische Angebote:**
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/294588>
- Anschrift für schriftliche Angebote:
- Landratsamt Oberallgäu
 Oberallgäuer Platz 2
 87527 Sonthofen
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- s) Eröffnungstermin** am 30.04.2026 um 11:00 Uhr
 Ort
 Landratsamt Oberallgäu
 Oberallgäuer Platz 2
 87527 Sonthofen
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **keine Personen zugelassen**
- t) geforderte Sicherheiten**
- Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
- Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt **2** Prozent der
 Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)
- Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.
- v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften**
- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg, vob-stelle@reg-schw.bayern.de